

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2014

Bestell-Nr.: H223 2014 02

Herausgabe: 30. Juli 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2014	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	5
Tabelle 1.4	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
Tabelle 1.5	Güterverkehr nach Gütergruppen	6
Tabelle 1.6	Schiffsverkehr nach Häfen	7
Tabelle 1.7	Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger nach Häfen	7
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2014 nach Häfen	8
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	8
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	8
Fußnotenerläuterungen	9	

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2014							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	90,9	1 517,5	69,9	291,4	3,8	17,0	72,9	18,9
2	darunter: Fährverkehr	51,2	572,2	x	x	x	x	x	x
3	Februar	73,0	1 542,4	61,7	313,0	4,7	10,0	19,1	8,1
4	darunter: Fährverkehr	69,2	552,8	x	x	x	x	x	x
5	März								
6	darunter: Fährverkehr								
7	April								
8	darunter: Fährverkehr								
9	Mai								
10	darunter: Fährverkehr								
11	Juni								
12	darunter: Fährverkehr								
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	163,9	3 059,9	131,7	604,5	8,5	27,0	92,0	26,9
26	darunter: Fährverkehr	120,4	1 125,0	x	x	x	x	x	x
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent									
27	Jahresteil	- 14,8	10,6	26,8	- 18,7	- 56,3	- 61,4	- 32,9	8,2
28	darunter: Fährverkehr	- 29,1	9,2	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	100,1	73,0	192,3	163,9	- 28,5	- 14,8
2	Rostock	1 350,8	1 542,4	2 766,2	3 059,9	293,7	10,6
3	Stralsund	52,5	61,7	103,8	131,7	27,8	26,8
4	Wismar	364,2	313,0	743,6	604,5	- 139,2	- 18,7
5	Greifswald	3,2	4,7	19,6	8,5	- 11,0	- 56,3
6	Wolgast	37,5	10,0	70,1	27,0	- 43,1	- 61,4
7	Vierow	64,6	19,1	137,0	92,0	- 45,0	- 32,9
8	Übrige Häfen	8,7	8,1	24,9	26,9	2,0	8,2
9	Insgesamt	1 981,6	2 032,0	4 057,5	4 114,4	56,9	1,4

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014	%	
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	73,2	63,6	130,4	137,5	7,0	5,4
2	Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	934,4	999,1	1 924,9	1 981,1	56,2	2,9
3	Europäische Häfen	907,1	957,9	1 896,5	1 919,8	23,3	1,2
4	darunter: Europäische Union	704,6	685,7	1 414,4	1 440,7	26,3	1,9
5	darunter: Dänemark	91,2	116,1	172,9	239,2	66,3	38,4
6	Finland	90,0	78,6	171,4	156,9	- 14,5	- 8,5
7	Schweden	222,7	222,9	449,3	468,2	18,9	4,2
8	Außereuropäische Häfen	27,2	41,2	28,4	61,3	32,9	115,8
9	Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	974,1	969,3	2 002,2	1 995,9	- 6,4	- 0,3
10	Europäische Häfen	769,1	632,2	1 514,3	1 353,7	- 160,7	- 10,6
11	darunter: Europäische Union	711,4	576,9	1 388,1	1 235,3	- 152,8	- 11,0
12	darunter: Dänemark	110,7	103,4	221,4	221,4	0,0	0,0
13	Finland	103,9	73,7	171,7	152,4	- 19,2	- 11,2
14	Schweden	271,3	267,9	568,2	552,8	- 15,3	- 2,7
15	Außereuropäische Häfen	205,0	337,1	487,9	642,2	154,3	31,6
16	Insgesamt	1 981,6	2 032,0	4 057,5	4 114,4	56,9	1,4

Tabelle 1.4		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen							
Lfd. Nr.	Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr			Insgesamt	Januar - Februar 2014	
		zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
			mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen			außer-europäischen 1) Häfen
		Februar 2014							
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Empfang									
1	Sassnitz	-	-	41,5	35,9	5,0	0,6	41,5	78,2
2	Rostock	25,5	25,5	741,5	515,0	185,9	40,6	767,0	1 521,5
3	Stralsund	-	-	7,5	3,8	3,6	-	7,5	13,7
4	Wismar	-	-	195,4	121,9	73,5	-	195,4	383,7
5	Greifswald	-	-	4,7	4,7	-	-	4,7	8,5
6	Wolgast	-	-	-	-	-	-	-	5,8
7	Vierow	-	-	4,3	4,3	-	-	4,3	18,5
8	Übrige Häfen	2,6	-	4,2	-	4,2	-	6,7	14,6
9	Insgesamt	28,0	25,5	999,1	685,7	272,2	41,2	1 027,2	2 044,5
10	Januar bis Februar	63,4	56,0	1 981,1	1 440,7	479,1	61,3	2 044,5	x
Versand									
11	Sassnitz	-	-	31,5	31,5	-	-	31,5	85,6
12	Rostock	26,5	23,2	748,9	456,9	12,5	279,5	775,4	1 538,4
13	Stralsund	5,4	5,4	48,9	21,0	27,9	-	54,3	118,0
14	Wismar	-	-	117,6	51,5	8,5	57,6	117,6	220,8
15	Greifswald	-	-	-	-	-	-	-	-
16	Wolgast	2,3	2,3	7,7	7,7	-	-	10,0	21,3
17	Vierow	-	-	14,7	8,3	6,4	-	14,7	73,5
18	Übrige Häfen	1,3	1,3	-	-	-	-	1,3	12,4
19	Insgesamt	35,6	32,3	969,3	576,9	55,3	337,1	1 004,8	2 069,9
20	Januar bis Februar	74,0	66,1	1 995,9	1 235,3	118,4	642,2	2 069,9	x

Kapitel 1			Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.5			Güterverkehr nach Gütergruppen							
Lfd. Nr.	Nr. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
			Februar 2014	Januar - Februar 2014	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2014 gegenüber 2013		Februar 2014	Januar - Februar 2014	Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2014 gegenüber 2013	
			1 000 t			%	1 000 t			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	185,9	400,6	5,8	1,5	316,3	701,4	21,7	3,2
2	02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	188,0	195,7	- 8,2	- 4,0	-	3,0	3,0	x
3	03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	15,0	108,8	38,5	54,9	101,6	188,1	- 60,4	- 24,3
4	04	Nahrungs- und Genussmittel	5,0	20,5	2,2	12,2	27,2	56,8	1,4	2,5
5	05	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	-	x	x	-	-	x	x
6	06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	2,9	17,2	- 43,5	- 71,6	11,3	25,3	- 37,3	- 59,5
7	07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	111,3	271,1	7,2	2,7	62,5	110,8	36,4	48,9
8	08	Chemische Erzeugnisse, etc.	118,8	249,8	54,8	28,1	71,5	159,6	- 23,6	- 12,9
9	09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	0,0	0,0	- 0,2	- 96,3	90,3	196,1	47,6	32,0
10	10	Metalle und Metallerzeugnisse	42,4	66,6	4,1	6,5	5,5	11,9	- 18,3	- 60,5
11	11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	5,7	6,0	- 1,8	- 22,8	14,0	19,0	8,1	75,1
12	12	Fahrzeuge	0,3	0,8	- 0,8	- 48,3	-	-	x	x
13	13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	x	x	-	-	x	x
14	14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	48,4	87,8	- 15,9	- 15,4	14,1	17,2	11,4	195,3
15	15	Post, Pakete	-	-	x	x	-	-	x	x
16	16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	x	x	-	-	x	x
17	17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	x	x	-	-	x	x
18	18	Sammelgut	-	-	x	x	-	-	x	x
19	19	Gutart unbekannt	303,4	619,5	0,7	0,1	290,5	580,7	26,6	4,8
20	20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	x	x	-	-	x	x
21		Insgesamt	1 027,2	2 044,5	42,7	2,1	1 004,8	2 069,9	14,2	0,7

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.6		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		Februar 2014					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	64	319	1	4	65	323
2	Rostock	503	5 432	109	731	612	6 162
3	Stralsund	3	9	14	60	17	69
4	Wismar	63	251	31	148	94	399
5	Greifswald	1	8	-	-	1	8
6	Wolgast	-	-	3	12	3	12
7	Vierow	2	6	6	20	8	26
8	Übrige Häfen	6	20	1	2	7	21
9	Insgesamt	642	6 044	165	977	807	7 020
10	Januar bis Februar	1 297	12 007	326	1 938	1 623	13 945

Tabelle 1.7		Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge 2) und Ladungsträger nach Häfen						
Lfd. Nr.	Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 3)	Container (TEU) 4)	Insgesamt
		Februar 2014						
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Empfang						
1	Sassnitz	2 917	571	524	33	178	-	21,1
2	Rostock	9 628	12 163	494	4 151	203	29	193,9
3	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	12 545	12 734	1 018	4 184	381	29	215,0
		Versand						
5	Sassnitz	2 547	675	602	19	253	-	23,9
6	Rostock	9 753	12 652	806	4 203	202	46	206,4
7	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	12 300	13 327	1 408	4 222	455	46	230,3
9	Insgesamt	24 845	26 061	2 426	8 406	836	75	445,3
10	Januar bis Februar	47 796	52 485	4 424	16 386	1 885	183	882,3

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2014 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	14 322	85 093	-	-	666
2	Februar	17 207	107 821	-	-	-
3	März					
4	April					
5	Mai					
6	Juni					
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	31 529	192 914	-	-	666
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 19,4	- 0,9	-	-	- 19,1

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	15 904	17 207	39 094	31 529	- 7 565	- 19,4
2	Rostock	109 426	107 821	194 691	192 914	- 1 777	- 0,9
3	Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
4	Usedomer Häfen	464	-	823	666	- 157	- 19,1
5	Insgesamt	125 794	125 028	234 608	225 109	- 9 499	- 4,1

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	Februar		Januar - Februar		Zu- bzw. Abnahme Januar - Februar 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	-	-
2	Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands darunter aus	63 489	61 954	114 865	108 889	- 5 976	- 5,2
3	Dänemark	41 212	37 935	71 149	69 086	- 2 063	- 2,9
4	Polen	231	-	401	351	- 50	- 12,5
5	Schweden	21 529	23 488	42 143	38 372	- 3 771	- 9,0
6	Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands darunter nach	62 305	63 074	119 743	116 220	- 3 523	- 3,0
7	Dänemark	41 212	37 936	71 149	69 087	- 2 062	- 2,9
8	Polen	233	-	422	315	- 107	- 25,4
9	Schweden	20 418	24 536	47 345	45 727	- 1 618	- 3,4
10	Insgesamt	125 794	125 028	234 608	225 109	- 9 499	- 4,1

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich nicht ermittelter Häfen
- 2) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge
- 3) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.
- 4) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)